

12. Februar 2023



## Postulat

# Vollzug Volksbegehren Vermeidung von Lichtverschmutzung

### Ausgangslage

Am 10. Dezember 2012 wurde die Volksinitiative «Verminderung der Lichtverschmutzung in Allschwil» mit 520 gültigen Unterschriften eingereicht. Der Gemeinderat hat für den Einwohnerrat entsprechend eine Vorlage ausgearbeitet (ER-Geschäft 4113). Das Anliegen der Initiative war:

- Die Gemeinde hat ein Reglement zur Verminderung der nächtlichen Lichtverschmutzung durch künstliche Lichtquellen auf dem Gemeindebann.
- Die Vorschriften umfassen insbesondere die Einschränkung der Beleuchtung von Gebäuden von aussen, von Schaufenstern und äusseren Beleuchtungsvorrichtungen sowie den Gebrauch von Skybeamern, Laserscheinwerfern und ähnlichen himmelwärts gerichteten Lichtquellen.

Auf gesetzlicher Ebene wurde mit der Einführung des Paragraphen §30 «Lichtemissionen» des Polizeireglements versucht, dem Initiativbegehren nachzugesommen.

Die vorliegende Antwort aus der gleichnamigen Interpellation (ER-Geschäft 4653) hat dabei aufgezeigt, dass zwar das eingeforderte Mittel der Reglementsbestimmungen geschaffen wurde, jedoch dem eigentlichen Zweck der Initiative, welche die Verminderung der nächtlichen Lichtverschmutzung durch künstliche Lichtquellen auf dem Gemeindebann vorsah, nicht nachgekommen wird.

### Antrag

Gestützt auf §44 des Geschäftsreglements wird der Gemeinderat in seiner gemeinderätlichen Kompetenz dazu eingeladen, dem Initiativzweck zur Vermeidung der nächtlichen Lichtverschmutzung durch künstliche Lichtquellen auf dem Gemeindebann stärker nachzukommen.

Weiter wird der Gemeinderat gebeten zu prüfen und zu berichten, welche Rahmenbedingungen durch den Einwohnerrat geschaffen werden können, um den Gemeinderat bei seinem Auftrag zu unterstützen.

Im Namen der SP-Fraktion

  
Martin Imoberdorf

  
Melina Schellenberg

  
Noemi Feitsma-Wirz

  
Jean-Jacques Winter

  
Etienne Winter